

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Inserate:
für den Raum
einer
kleinsten Zeile
10 Pf.

Amts- und Anzeigebblatt

für den
Gerichtsamtbezirk Eibenstock
und dessen Umgebung.

Abonnement
vierteljährlich
1 R. 20 Pf.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Bei mehrmaliger Wiederholung von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigebblattes.“

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen öffentlichen Sitzung des unterzeichneten Bezirksgerichts sind in Gemäßheit der Vorschriften in § 20 des Gesetzes, die Bildung der Geschwornenlisten und der Geschwornenbank betreffend, vom 14. September 1868, die in nachstehender Spruchliste unter I. genannten Herren zu Hauptgeschwornen und die unter II. aufgeführten Herren zu Hilfschwornen für die nächste Quartalsitzung des Geschwornengerichts zu Zwickau durch Loosziehung ernannt worden, was in Entsprechung der Bestimmung in § 21 des angezogenen Gesetzes hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Zwickau, am 7. September 1876.

Das königliche Bezirksgericht daselbst.
Behrner.

Spruchliste

des königlichen Schwurgerichtshofs Zwickau
für die dritte Quartalsitzung im Jahre 1876.

Sort. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.	Sort. Nr.	Nr. der Jahresliste.	Namen, Stand und Wohnort.
I. Hauptgeschworne:					
1.	181	Herr Kaufmann Gustav Steinhäuser in Plauen,	21.	6	Herr Kaufmann Gottlob Hermann Baldauf in Plauen,
2.	5	• Buchhändler Friedrich August Badstübner in Zwickau,	22.	16	• Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer Rudolph von Bodenhausen in Pöhl,
3.	98	• Wasserbauinspector Adolf Otto Lempe in Zwickau,	23.	109	• Papierfabrikant Karl Louis Mauersberger in Breitenbrunn,
4.	100	• Mühlenbesitzer Gotthelf Hermann Leonhardt in Roschwitz,	24.	80	• Kassendirector Paul Otto Just in Zwickau,
5.	170	• Oberförster Hermann Ferdinand Schulze in Breitenbrunn,	25.	73	• Fabrikant Franz Hornung in Auerbach,
6.	160	• Buchbindermeister Louis Schiller in Plauen,	26.	151	• Advocat Karl Heinrich Woldemar Koch in Zwickau,
7.	101	• Bürgereschullehrer Johann Georg Lippmann in Zwickau,	27.	153	• Rittergutsbesitzer Hermann Julius von Römer in Steinpleiß,
8.	108	• Gemeindeältester und Ortsrichter Johann Elias Mädler in Bärenwalde,	28.	46	• Fabrikant Robert Blaschke in Grimmitzschau,
9.	28	• Rittergutsbesitzer Carl Friedrich Ebert in Leubnitz,	29.	68	• Berginspector Franz Robert Heucke in Zwickau,
10.	17	• Rittergutsbesitzer Ernst Friedrich Jahn in Taltitz,	30.	120	• Advocat Hermann Erasmus Müller in Zwickau.
11.	76	• Kaufmann Karl Valentin Jahn in Plauen,	II. Hilfschworne:		
12.	96	• Bauverwalter Ernst August Lehmann in Plauen,	1.	23	Herr Oberpostsecretair und Expeditionsvorstand Franz Reinhold Tzschucke,
13.	62	• Fabrikant Albin Hendl in Delsnitz,	2.	15	• Rentier Karl Friedrich Keller,
14.	49	• Kaufmann Karl Hermann Gräfer in Verdau,	3.	17	• Bezirksschulinspector Friedrich Wilhelm Raumann,
15.	75	• Bauunternehmer Wilhelm Hüttel in Delsnitz,	4.	20	• Kaufmann Emil Schickelbach,
16.	175	• Fabrikant und Stadtrath Friedrich Gustav Seydel in Grimmitzschau,	5.	21	• Bürgerschuldirektor Johann Heinrich Thomas,
17.	154	• Major z. D. u. Rittergutsbesitzer Hermann von Römer in Wohlhausen,	6.	22	• Banquier Louis Hoff,
18.	146	• Realschuloberlehrer Dr. Karl Ferdinand Kauschke in Zwickau,	7.	10	• Fabrikant Wilhelm Fikentscher,
19.	50	• Handschuhfabrikant Karl Louis Gräfer in Zwickau,	8.	14	• Kohlenwerksbesitzer Florentin Kästner,
20.	215	• Baumeister Albin Zumppe in Zwickau,	9.	24	• Rentier Wilhelm Ulrich,
			10.	19	• Stadtrath Johann Friedrich Ramsdorf,
			11.	5	• Kaufmann Heinrich Julius Bilz,
			12.	4	• Eisenbahndirector Heinrich August Becker, sämmtlich in Zwickau.

Bekanntmachung.

Vom Reichsgesetzblatte ist das 17., 18. und 19. Stück vom laufenden Jahre erschienen. Dieselben enthalten unter Nr. 1140: Verordnung, betreffend die Kauttionen der bei der Militär- und der Marineverwaltung angestellten Beamten; vom 16. August 1876. Nr. 1141: Erlaß, betreffend die Amtsbezeichnungen, „Telegraphendirector“ und „Telegrapheninspector“; vom 17. Juli 1876. Nr. 1142: Roth- und Loos-Signalordnung für Schiffe auf See und auf den Küstengewässern; vom 14. August 1876. Nr. 1143: Verordnung über das Verhalten der Schiffer nach einem Zusammenstoß von Schiffen auf See; vom 15. August 1876. Nr. 1144: Internationale Meterconvention; vom 20. Mai 1875 und liegen an Rathsstelle zu Jedermanns Einsichtnahme aus.

Eibenstock, am 9. Septbr. 1876.

Der Stadtrath daselbst.

Rose, Bürgermeister.

Bschm.

Zur Lage in Spanien.

Lange gab's über die Dinge auf der pyrenäischen Halbinsel nichts mehr zu berichten. Jetzt aber macht sich Spanien plötzlich wieder bemerkbar. Mit der Rückkehr der Königin Isabella, die sich im Bade Santander bene thut, scheint dort wieder Leben in die Bude gekommen zu sein. Die Carlisten in den baskischen Provinzen regen sich wieder, sie wählen dort mit Erfolg, weil man Letzteren die bekannten Freiheiten, „Fueros“ genannt, genommen hat, und es kam bereits in San Se-

bastian zu einem Aufruhr und in Pampelona kam man einer Verschwörung auf die Spur, die auch mit der baskischen Unzufriedenheit im Zusammenhange stand und bei der sogar Militärpersonen theilhaftig waren. Die Regierung bemüht sich, diese Vorfälle zu dementiren, allein vergeblich, da sie längst von anderer competentere Seite constatirt sind. Außerdem conspirirt jetzt die moderadistische Partei, im Bunde mit der Königin, gegen das Ministerium. Fortwährend wird von diesen einflussreichen Seiten aus König Alfonso bearbeitet, daß nur conservative